

# GEMEINDEBLATT

der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Leipzig-Knauthain und Großschocher-Windorf

---

März 2022 – Mai 2022

---



## Vom Kreuz zum Lebensbaum

**„Seht das Zeichen, seht das Kreuz; es bedeutet Leben!“**

Mit dem Liedvers eines Passionsliedes möchten wir Sie ermutigen und einladen, mit uns auf dem Weg zu sein. Unsere Weihnachtsbäume werden wieder zu Kreuzen, die den Mittelpunkt der Ostergärten in unseren Kirchen bilden sollen. Wir würden uns mit Blick auf die Gestaltung der Gärten über Pflanzen, die dafür geeignet sind, freuen. Diese können Sie vor oder nach den Gottesdiensten in der Passionszeit abgeben.

Am Ostersonntag laden wir Sie im Anschluss an die 5:00 Uhr beginnende Knauthainer Ostermette zu einem Osterspaziergang ab ca. 6:00 Uhr ein. Um 10:00 Uhr beginnt der Festgottesdienst in Großschocher. Nähere Informationen dazu erfolgen über die Schaukästen, die Homepage und über unsere Gruppen.

In diesem Blatt informieren wir Sie über alle geplanten Veranstaltungen in der Passions- und Osterzeit und laden Sie herzlich ein, Teil unserer Gemeinden zu sein.



## Impressum

**2. Ausgabe 2022**, hg. von den Ev.-Luth. Kirchengemeinden Lpz.-Knauthain und Großzschocher-Windorf, **Redaktionsschluss** dieser Ausg. 07.01.2022, nächste Ausg. 25.03.2022, **viSdP**, Daniel Meulenber, **Redaktion** Mathias Voigt, Holger Schöber, Siegfried Kuntzsch, Beate Münzenberg, **Druck/ Bindung** Otto Stempel & Druck, Markranstädter Str. 6, 04229 Leipzig, **Titelbild** Siegfried Kuntzsch **E-Mail** blatt@kirche-knauthain.de

## Inhalt

|                     |    |
|---------------------|----|
| Editorial .....     | 2  |
| Auslese .....       | 3  |
| Kanzelgruß .....    | 4  |
| Gottesdienste ..... | 6  |
| Einladungen .....   | 8  |
| Nachrichten .....   | 14 |
| Kasualien .....     | 17 |
| Geburtstage .....   | 18 |
| Kontakt .....       | 20 |

Liebe Leser,

Ich bin´s, Tobias Rothe. Nun fiel auf... ich habe hier noch nie was geschrieben. Geerne doch.

Meine Groß-/Urgroßeltern lebten hier in Leipzig, in den Meyerschen Häusern und der Stieglitzstraße. Ich komme aus der Nordstraße und wurde in der Michaeliskirche größer. Den ersten Druck des Systems bekam ich in der Jugend und hielt mit elterlicher Unterstützung dagegen, wurde stärker, aber auch misstrauischer. Mit meinem Hinterfragen nerve ich bis heute viele Mitmenschen. Ich bin seit 20 Jahren mit meiner tollen Frau Anja verheiratet und wir haben zwei Söhne (14/18), welche mir oft Freude bereiten. Seit 2003 betreibe ich einen Handwerksbetrieb für Feinmechanik und CNC-Fertigung. Dies füllt alle Tage sehr und bisher lag Gottes Segen drauf. 2008 bauten wir in der Kunzestraße eine Halle und wohnen seither auch dort.

Letztes Jahr wählten einige von Ihnen mich zum zweiten Mal in den KV, wo ich mich auch für unseren Platz in den Schwestergemeinden der Region 8 engagiere. Danke für Ihr Vertrauen, es macht zwar Mühe, freut mich aber sehr. Ich fühle mich in Großzschocher echt wohl, angenommen und heimatlich. Eine Freude ist mir das tolle Zusammenwachsen mit der Gemeinde in Knauthain und das tiefe Vertrauen, welches sich in den letzten Jahren entwickelte. Oft fühlt es sich für mich schon nach einer Gemeinde an. Gerade begann ich eine kirchliche Weiterbildung, mal sehen wo das hinführt. Den Tag beginne ich mit Radionachrichten und der Morgenandacht. Eine Bibellese betreibe ich nicht, kenne mich mittelgut aus, habe jedoch keine Lieblingsstellen oder bemühe nun hier Psalmen. Gern mag ich sci-fi wie StarTrek oder Matrix. Daher...Lebt lange und in Frieden.

Gruß Tobias Rothe

## Hinweise zu den Veranstaltungen im Frühjahr

Ob mit Beginn des Frühjahrs die erhofften Lockerungen in den Kontaktbeschränkungen eintreten können, ließ sich bis zum Druck dieser Ausgabe noch nicht abschätzen. Wir veröffentlichen auf den folgenden Seiten unseren Planungsstand von Anfang Februar, der von einigem Optimismus geprägt ist.

Natürlich kann es sein, dass wir Veranstaltungen anpassen oder gar kurzfristig absagen müssen. Dies gilt auch für die regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen, die sich an der jeweils gültigen Coronaschutzverordnung orientieren.

Über die aktuelle Situation informieren Sie sich bitte in den Abkündigungen während unserer Gottesdienste, in den Schaukästen, Pfarrämtern und auf unseren Internetseiten. Bei allen Veranstaltungen sind die dann geltenden Hygieneregeln zu beachten.



**Freitag, 4. März, 17:00 in Großschocher**

Werden auch Sie Teil der weltweiten Gebetskette rund um den Freitag am 4. März. Hoffnung gibt uns: ob vor Ort in der Kirchengemeinde, ob Online, vor dem Fernseher, ob bei einer Open-Air-Andacht oder einem Stationen-Weg, der Weltgebetstag findet statt!

Die Gebete, Lieder und Texte haben Frauen aus England, Wales und Nordirland zusammengestellt. Ihr Thema: „Zukunftsplan: Hoffnung“.

*Der Engel sprach zu den Frauen: Fürchtet euch nicht!  
Ich weiß, dass ihr Jesus den Gekreuzigten sucht.  
Er ist nicht hier; er ist auferstanden, wie er gesagt hat.  
Kommt aber her und seht die Stätte, wo er gelegen hat;  
und geht aber eilends hin und sagt seinen Jüngern,  
dass er auferstanden ist von den Toten.*

*Matthäus 28, 5-7*





### Liebe Gemeinde, liebe Leser,

„Wir machen weiter. Weil es weiter gehen muss. Für Sie. Für uns. Für alle.“ Dieser Spruch stand auf der Rückseite eines LKWs geschrieben und hat mich zum Nachdenken gebracht. Ich weiß schon gar nicht mehr, für welche Firma er Werbung machen sollte, aber die Zeilen haben mich gefreut. Schön, es geht weiter, dachte ich. Da ist jemand, der hilft, sich bemüht, mit anpackt. Für dich, für mich, für alle. Großartig.

Seitdem frage ich mich, ob wir als Gemeinde in dieser Zeit eigentlich auch einen solchen Spruch haben? Vielleicht passt der Spruch ja für uns ganz gut:

Wir machen weiter, weil es weiter gehen muss. Auch wenn zu diesem Zeitpunkt nicht ganz klar ist, wann wir uns wieder zu unseren Veranstaltungen, Kreisen und Konzerten treffen können, so gilt doch gerade für uns als Gemeinde: Wir machen weiter, weil es weiter gehen muss.

Ich denke dabei besonders an unsere Gottesdienste. Nach wie vor bildet der sonntägliche Gottesdienst das Zentrum des Gemeindelebens, auch wenn dies mehr und mehr in Frage gestellt wird. Das Feiern des sonntäglichen Gottesdienstes geht in seiner langen Tradition zurück auf die Geschehnisse am Ostermorgen, damals in Jerusalem. Seitdem ist jeder Sonntag wie ein kleines Osterfest.

Der einzige Grund, warum es weiter geht, ist Jesus Christus, der Auferstandene, der König dieser Welt. Und so lange seine Gnade und Treue jeden Morgen neu ist (EG 440), werden wir weiter machen. Denn es muss weiter gehen: Wir werden zusammen Gott anbeten, Fürbitte halten, sein Wort hören, ihn lobpreisen und ehren, Gemeinschaft erfahren und zusammen das Mahl halten. Wir machen weiter, weil es weiter gehen muss.

Oder anders gesagt: Wir machen weiter, weil wir weiter machen dürfen. Denn es ist einer allein, der uns dies ermöglicht. Für dich, für uns, für alle. Und sein Name ist heilig, seinen Tod verkünden wir und seine Auferstehung preisen wir, bis er kommt, in Herrlichkeit.

Und so lade ich Sie nicht nur erneut ein, zum Gottesdienst zu kommen, sondern ich rufe alle Glieder unserer Gemeinde auf, dass sie den Gottesdienst als solchen wirklich leben. Kommt, macht mit, denn wir machen weiter.

Ihr Pfarrer D. Meulenberg

## März

*Hört nicht auf, zu beten und zu flehen!  
Betet jederzeit im Geist;  
seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen.  
Epheser 6,18*

- 04.03. Freitag – Weltgebetstag**  
17:00 Großschocher: Gottesdienst (mehr auf Seite 3)
- 06.03. Invokavit – 1. Sonntag in der Passionszeit**  
10:00 Großschocher: Predigtgottesdienst
- 13.03. Reminiszere – 2. Sonntag in der Passionszeit**  
10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst
- 20.03. Okuli – 3. Sonntag in der Passionszeit**  
10:00 Großschocher: Predigtgottesdienst
- 27.03. Lätare – 4. Sonntag in der Passionszeit**  
10:00 Knauthain: Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst

## April

*Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen:  
Ich habe den Herrn gesehen.  
Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.  
Johannes 20,18*

- 03.04. Judika – 5. Sonntag in der Passionszeit**  
10:00 Großschocher: Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
- 10.04. Palmarum – 6. Sonntag in der Passionszeit**  
10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst mit der Vorstellung der Konfirmanden und mit Kindergottesdienst
- 14.04. Gründonnerstag – Einsetzung des Heiligen Abendmahls**  
19:00 Knauthain: Tischabendmahl
- 15.04. Karfreitag – Tag der Kreuzigung des Herrn**  
15:00 Großschocher: Andacht zur Sterbestunde mit Passionsmusik
- 16.04. Karsamstag**  
19:00 Knautnaundorf: Lichterandacht mit Agapemahl
- 17.04. Ostersonntag – Tag der Auferstehung des Herrn**  
05:00 Knauthain: Osternacht mit Abendmahl  
10:00 Großschocher: Familiengottesdienst

**18.04. Ostermontag**

10:00 Rehbach: Regionalgottesdienst

**24.04. Quasimodogeniti – 1. Sonntag nach Ostern**

10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst

## Mai

*Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit,  
so wie es deiner Seele wohlergeht.*

*3. Johannes 2*

**01.05. Misericordias Domini – 2. Sonntag nach Ostern**

10:00 Großschocher: Abendmahlsgottesdienst zur Jubelkonfirmation

**08.05. Jubilate – 3. Sonntag nach Ostern**

10:00 Knauthain: Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst

**15.05. Kantate – 4. Sonntag nach Ostern**

10:00 Rehbach: Predigtgottesdienst mit beiden Kantoreien

**22.05. Rogate – 5. Sonntag nach Ostern**10:00 Großschocher: Gottesdienst zur Konfirmation  
mit Kindergottesdienst**26.05. Christi Himmelfahrt**

19.00 Großschocher: Regionalgottesdienst

**29.05. Exaudi – 6. Sonntag nach Ostern**

10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst

## Vorschau

**05.06. Pfingsten – Tag der Ausgießung des Heiligen Geistes**

10:00 Großschocher: Abendmahlsgottesdienst

**06.06. Pfingstmontag**

10:00 Ökumenischer Gottesdienst in der Grünau

**12.06. Trinitatis – Tag der Heiligen Dreifaltigkeit**

10:00 Knauthain: Abendmahlsgottesdienst zur Jubelkonfirmation

**Kirchenführungen in der Apostelkirche**

sind nach Vereinbarung mit Joachim Reball (Tel. 0341 4247962) oder  
Siegfried Marx (Tel. 0341 4246279) möglich.



## Tag der offenen Kirchentür

**Sonntag, 27. März, 13:00 Uhr – 16:00 Uhr, Apostelkirche**

Während des Tages der offenen Kirchentür laden wir Sie herzlich zu Kirchenführungen und Turmbesteigungen in die Apostelkirche ein. In der Zeit von 14:30 Uhr – 15:30 Uhr erklingt Orgelmusik.



Glocke im Turm der Apostelkirche

## Frühjahrsputz in Großzschocher und Knauthain

**Samstag, 19. März in Großzschocher 8:30 - 12:00 Uhr**

**Samstag, 9. April in Knauthain 9:00 - 12:00 Uhr**

Rechtzeitig vor dem Osterfest wollen wir unsere Kirchen reinigen. Wir laden Sie herzlich ein, uns zu helfen. Der Tradition entsprechend wird für das leibliche Wohl gesorgt sein.



## Buchlesung mit Adrienne Friedlaender

Freitag, 25. März, 19:00 Uhr Apostelkirche

Adrienne Friedlaender liest aus ihrem Buch „Ist das verboten oder DARF ICH DAS? Eine fröhliche Anregung zum Regelbrechen“  
Der Eintritt ist frei, um eine großzügige Kollekte wird gebeten.



## Orgelkonzert mit Matthias Eisenberg

Samstag, 26. März, 17:00 Uhr Apostelkirche

Karten zu 10,00 Euro und 5,00 Euro; Kinder bis 14 Jahre frei. Voranmeldung / Vorverkauf in der Musikalienhandlung OELSNER und an der Abendkasse sowie Kartenreservierungen zu den Telefonzeiten der Pfarrrämter oder unter [kartenverkauf@apostelkirche-leipzig.de](mailto:kartenverkauf@apostelkirche-leipzig.de)

## Konfirmation

**Vorstellungsgottesdienst: Sonntag, 10. April (Palmarum)**

10:00 Uhr in der Hoffnungskirche in Knauthain

**Konfirmationsgottesdienst: Sonntag, 22. Mai (Rogate)**

10:00 Uhr in der Apostelkirche in Großzschocher

**Liebe Gemeindeglieder,**

die Konfirmation ist ein Freudenfest für Konfirmanden, deren Familien und insbesondere auch für die Kirchengemeinde. Die diesjährige Konfirmandengruppe hat sich einheitlich für einen gemeinsamen Konfirmationstermin ausgesprochen. Um dies gebührend planen und feiern zu können, haben wir den Konfirmationstermin auf den 22. Mai (Sonntag Rogate) festgelegt. Der Gottesdienst findet 10:00 Uhr in der Apostelkirche in Großzschocher statt. Das für die Konfirmanden so wichtige Abendmahl wird in diesem Jahr nicht im Konfirmationsgottesdienst, sondern zusammen mit den Eltern und der Jungen Gemeinde stattfinden. Am Freitagabend, dem 20. Mai (zur JG-Zeit) wollen wir dafür einen besonderen und würdigen Rahmen schaffen, sodass die Konfis diesen Zugang zum Sakrament für sich intensiv aufnehmen können.

Der Gottesdienst zur Vorstellung der Konfirmanden findet am 10. April (Sonntag Palmarum) ebenfalls 10:00 Uhr in der Hoffnungskirche in Knauthain statt. Für die Form und die Ausgestaltung der Gottesdienste werden verschiedene Varianten geplant, sodass wir kurzfristig auf die dann geltenden Schutzmaßnahmen reagieren können. Bitte informieren Sie sich über die Aushänge, die Abkündigungen im Gottesdienst oder die Homepage der Kirchengemeinde. Die Coronapandemie erschwert unseren Konfirmanden den Austausch über den Glauben. Nicht nur das eingeschränkte Lernen, sondern vor allem die fehlende Gemeinschaft von Glaubensgeschwistern trifft sie nun besonders hart.

Ich bitte darum unsere Gemeinde, alle Konfirmanden mit intensivem Gebet zu begleiten und so für sie einzutreten. Wir tun dies im festen Vertrauen, dass der Vater im Himmel seine Kinder hören wird, wenn sie ihn bitten (Mt 6,8 / Phil 4, 4f / Kol 4,2 / Jak 5, 13f).

Möge unser Gott unsere Gemeinde und vor allem die Jugendlichen im Glauben reichlich segnen.

## Klang Südwest

**15. Mai 17:00 Uhr Bethanienkirche**

Kantorinnen und Kantoren der Kirchengemeinden im Leipziger Südwesten singen und musizieren zum Sonntag Kantate.

## Jubelkonfirmation

### Am 1. Mai in Großzschocher-Windorf und am 12. Juni in Knauthain

Auch in diesem Jahr möchten wir in einem festlich gestalteten Gottesdienst Ihrer Konfirmation vor 10, 25, 50, 60, 65, 70 oder mehr Jahren gedenken. In der Apostelkirche wird dies am 1. Mai 10:00 Uhr und in der Hoffnungskirche am 12. Juni ebenfalls 10:00 Uhr stattfinden.

Da sich Familiennamen und Anschriften im Laufe der Jahre ändern können und uns oft die persönlichen Adressen fehlen, bitten wir alle Jahrgänge herzlich um Unterstützung. Geben Sie den für Sie zutreffenden Termin gerne an ehemalige Mitkonfirmanden weiter. Diejenigen, von denen wir die Adresse haben werden von der Kirchgemeinde einen gesonderten Brief mit einem Anmeldeformular bekommen. Zum Zweck der Urkundenerstellung und Einsegnung speichern wir die Anmeldedaten, die Angabe einer Telefonnummer dient etwaigen Rückfragen und ist nicht zwingend erforderlich.

Die Teilnahme am Festgottesdienst ist nicht an eine Kirchenmitgliedschaft gebunden. Sie sind alle herzlich im Namen der Kirchenvorstände eingeladen. Wir freuen uns auf Sie.



## Regelmäßiges

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen ein. Wenn nicht anders angegeben, finden diese im Pfarr-/Gemeindehaus der jeweiligen Gemeinde statt. Für einen direkten Kontakt wenden Sie sich bitte an unsere Ansprechpartner für den jeweiligen Kreis.

|                    |               |                     |               |
|--------------------|---------------|---------------------|---------------|
| Albani, Sabine     | 0176 98589787 | Rothe, Tobias       | 0341 9261123  |
| Burkhardt, Steffen | 0151 23220927 | Sassimowitsch, M.   | 0170 6493264  |
| Eichhorn, Manuela  | 0341 4245694  | Schirmacher, Ursula | 0341 4247276  |
| Jochum, Delila     | 0176 75889297 | Schmidt, Ute        | 0152 08665964 |
| Kroll-Hiecke, B.   | 0341 4251680  | Schönherr, Susanne  | 0152 27209628 |
| Meulenber, Daniel  | 0341 4201541  | Schwartzbach, Fam.  | 0341 4246118  |
| Püschel, Katharina | 0341 4251286  | Stein, Rosi         | 0341 4250947  |

## Für Kinder

**Teddykreis Großzschocher** (Kroll-Hiecke): montags 16:00 Uhr

**Minikreis Knauthain** (Jochum): dienstags 16:00-16:45 Uhr,

Termine: 8. Februar, 8. März, 22. März, 5. April und 3. Mai

**Krabbelgruppe Knauthain** (Kroll-Hiecke): 09:30 Uhr,

an jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat

**Krabbelgruppe Großzschocher** (Püschel / Kroll-Hiecke): 09:30 Uhr

an jedem 2. und 4. Donnerstag im Monat

### Christenlehre Knauthain

1. und 2. Schuljahr (Kroll-Hiecke): dienstags 14:00 Uhr

3. und 4. Schuljahr (Jochum): donnerstags 14:00 Uhr

5. und 6. Schuljahr (Jochum): 14-tägig, donnerstags 17:00 Uhr,

Termine: 10. März, 24. März, 7. April und 5. Mai

### Christenlehre Großzschocher

1. bis 3. Schuljahr (Kroll-Hiecke): donnerstags 17:00 Uhr, Gemeindesaal

4. bis 6. Schuljahr (Jochum): donnerstags 17:00 Uhr im Turmzimmer,

Termine: 3. März, 17. März, 31. März, 14. April, 28. April und 12. Mai

## Für die Jugend

### Konfirmanden (Meulenber):

7. Schuljahr: Die Konfirmanden befinden sich in den Monaten Januar bis Mai in der Projektphase

Am 18. Juni, 10:00-17:00 Uhr großer Eltern-Konfi-Tag in Tabor

8. Schuljahr: Mittwochs von 16.30-17.30 Uhr

**Junge Gemeinde** (Jochum): donnerstags 18:30 Uhr in Knauthain

## Kirchenmusik



**Kurrende** (Kroll-Hiecke):

Knauthain: dienstags 15:15 Uhr, Großzschocher: donnerstags 16:00 Uhr

**Kantorei Großzschocher** (Kroll-Hiecke): montags 19:30 Uhr

**Kantorei Knauthain** (Sassimowitsch): dienstags 19:30 Uhr

**Posaunenchor** (Kroll-Hiecke): donnerstags 19:30 Uhr in Großzschocher

**Flötenkreis Knauthain** (S. Albani): nach Vereinbarung

**Gospelchor** (Burkhardt): donnerstags 20:00 Uhr in Großzschocher

**Herrenchor Knauthain-Großzschocher** (Burkhardt): nach Vereinbarung

## Für Erwachsene

### Auszeit

4. März, 17:00 Uhr in Großzschocher: Weltgebetstag

30. März, 19:30 Uhr in Knauthain: Krankenhauseelsorge – Was heißt das?  
Frau Pfarrerin Ute Ellinger berichtet von Ihrer Arbeit

27. April, 19:30 Uhr in Knauthain: Referentin Bettine Reichelt mit dem  
Thema „Der Tag ist in die Nacht verliebt“

18. Mai, 19:30 Uhr in Knauthain: Spaziergang

**Fraudienst Knauthain** (Meulenberg): jeden 1. Montag im Monat 14 Uhr

## Ehrenamtliches und Soziales

**Helferschaft Großzschocher** (Schirmacher): 24. Mai, 19:00 Uhr

**Diakoniekreis Großzschocher** (Schirmacher):

am 23. März, 27. April und am 25. Mai, 8:30 Uhr

**Besuchsdienst Knauthain** (Schmidt): 14. März, 17:00 Uhr

**Küsterteam Knauthain** (Schmidt): nach Vereinbarung

**Gemeindeaufbauausschuss**: nach Vereinbarung

**Kindergottesdienstteam** (Schönherr): nach Vereinbarung,

E-Mail: susanne.schoenherr@evlks.de

## Impftag im Gemeindehaus

In Zusammenarbeit mit drei Arztpraxen und der Apotheke konnten wir am 17.12.2021 ganztägig unser schönes Gemeindehaus für eine Impfkation öffnen. So konnten wir einen Beitrag leisten, die Covid-Impfkampagne in Knauthain zu beschleunigen und für ca. 250 Personen Erst-, Zweit- und Booster-Impfungen zu ermöglichen. Alles verlief reibungslos und wir erfuhren viel Dankbarkeit

## Naturentdecker- Freizeit in den Sommerferien

### Für Kinder vom 24.-29. Juli in Halle

Liebe Kinder, liebe Eltern,  
in der 2. Ferienwoche findet die „Naturentdecker- Freizeit“ in Halle in der Villa Jühling statt. Alle Kinder ab 7-10 Jahren sind herzlich eingeladen. Wir wollen gemeinsam Dinge in der Natur entdecken, kreativ sein, spielen und gemeinsam schöne Ferientage erleben. Näheres zu Kosten, weiteren Notwendigkeiten und die Möglichkeit der Anmeldung könnt ihr (sobald es freigeschaltet ist), auf der Seite [www.kirchemitkindern-Leipzig.de](http://www.kirchemitkindern-Leipzig.de) finden. Dort sind auch weitere Freizeiten aufgelistet. Auf das die Sommerferien abwechslungsreich werden!

Eure Susanne Schönherr (Gemeindepädagogin in der Region 8)



Breits 2019 verbrachten wir eine Familienrústzeit in der Villa Jühling



## Vermissen Sie das auch,

die feierliche Stimmung, wenn unser Posaunenchor einen Festgottesdienst eröffnet? Das Singen der Eingangs- und Predigtlieder, die Knirpse der Kurrende? Ich vermisse die Übungsstunden im Chor und die Proben der Instrumentalisten! Vielleicht ist es da hilfreich, das Motto der diesjährigen Fastenaktion „Sieben Wochen ohne Stillstand“ aufzugreifen. Wenn ich sieben Wochen regelmäßig (z.B. mein Instrument) übe, mich in Schwung bringe, einfach loslege und ganz bei der Sache bin, dann wird es, wenn die Kreise wieder starten, kein mühsamer Anfang, sondern ein gemeinsames Weitergehen sein. Ich glaube, es hilft, nicht immer nur zu bedenken was gerade nicht geht, sondern zu tun, was machbar ist. Vielleicht ist das auch für Sie eine Möglichkeit, sich schon mal auf den Weg zu machen Richtung Ostern. Ich werde es versuchen. Beate Münzenberg

## Unsere neue Vikarin



Liebe Gemeindeglieder, seit September bin ich als Vikarin in den Schwesternkirchen der Region VIII in Leipzig unterwegs und habe auch schon einen Blick in Ihre wunderbaren Kirchen werfen dürfen. Da Frau Langner-Stephan meine Lehrpfarrerin ist, werden Sie mir zukünftig zumeist mit ihr zusammen begegnen. Der ein oder andere hat mich möglicherweise auch schon im Rahmen der Offenen Kirche in Knauthain mit Frau Jochum kurz kennengelernt, da zu Beginn des Vikariats eine gemeindepädagogische Ausbildung steht.

Als gebürtige Sächsin aus konfessionslosem Elternhaus bin ich über die ev. Jugendarbeit zum Glauben gekommen und habe später in Leipzig studiert. Seit meinem Examen und nach einem kurzen Abstecher in die EKM arbeite ich an meiner Doktorarbeit zu einem Thema der Zeitgeschichte der ev. Kirchen in der DDR, die coronabedingt leider noch nicht fertiggestellt ist. In den letzten Jahren war ich im Leipziger (Süd)Osten als Prädikantin und Verwaltungsmitarbeiterin der Dreifaltigkeitskirchgemeinde für das Stadtteilprojekt DRESDNER59 aktiv. Wenn ich gerade nicht bei Ihnen oder in den Ausbildungsstätten der Landeskirche unterwegs bin, verbringe ich meine Zeit am liebsten mit meinem Ehemann in unserem Kleingarten. Wundern Sie sich bitte dennoch nicht, mich meistens allein anzutreffen, denn mein Mann ist konfessionslos und daher nur selten bei kirchlichen Veranstaltungen zugegen. Ungeachtet dessen, freue ich mich umso mehr, Sie und Ihre Gemeinden kennenlernen zu dürfen. Bleiben Sie behütet!  
Ihre Nicole Bärwald-Wohlfarth

## Das Zentrum unseres Glaubens – die Taufe

Liebe Gemeinde, wie geht es Ihnen, wenn Sie im Stau stehen? Ich für meinen Teil muss gestehen, dass ich einen Stau auf der Straße kaum aushalten kann. Ganz ungeduldig sitze ich im Auto und möchte vorankommen... In unseren Gemeinden ist es in den vergangenen Jahren auch zu einer Art Stau gekommen... zu einem „Taufstau“. Durch die Ihnen bekannten Einschränkungen konnten Familien die gewünschten Taufen nicht organisieren. Und so sind viele Kinder unter uns nicht getauft. Nun ist die Taufe das zentrale Ereignis in der Gemeinde, das auf die Zukunft hin ausgerichtet ist. Und so leiden nicht nur die Familien, sondern besonders auch die Gemeinde unter diesem „Taufstau“. Die Taufe verbindet den einzelnen Glaubenden mit Gott und der Gemeinde vor Ort. Zugleich ist die Taufe für die Gemeinde auch eine missionarische Aufgabe. Und so ist es ein Wunsch der Gemeindeleitung, die Taufe in diesem Jahr mehr in den Vordergrund zu setzen. Damit verbunden ist die herzliche Einladung, ihre Kinder zur Taufe anzumelden. Sie können mit mir sehr gerne ins Gespräch über die Planung und die Organisation kommen. Und darüber hinaus können wir auch folgende Fragen zur Taufe an sich klären:

### **Warum taufen wir?**

### **Was geschieht in der Taufe?**

### **Worauf kann der Getaufte sich berufen?**

Neben der einfachen Taufanmeldung im Pfarramt oder bei mir wollen wir für den Zeitraum März bis Juli vier Sonntage als sogenannte Taufsonntage festlegen. Dies soll allen bei der Planung helfen. (Freilich kann an jedem Sonntag getauft werden.)

**Sonntag, 20. März, 10:00 Uhr in Großzschocher**

**Sonntag, 5. Juni, 10:00 Uhr in Großzschocher**

**Sonntag, 26. Juni, 10:00 Uhr in Knauthain**

**Sonntag, 17. Juli, 10:00 Uhr in Rehbach**

Aus der Taufe leben ist auch für alle Gemeindeglieder eine lebenslange Aufgabe. Es lohnt sich immer wieder, sich diese wunderschöne Zusage Gottes, die er uns in der Taufe macht, vor Augen zu führen. Und so werde ich in den kommenden Predigten das Thema Taufe immer wieder als Zentrum unseres Glaubens beleuchten. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann sprechen Sie mich an. Ich bin gerne für Sie da. Meine Sprechzeiten stehen auf der Rückseite dieses Gemeindebriefes und natürlich können sie darüber hinaus einen Gesprächstermin vereinbaren oder mich telefonisch erreichen. ... und wenn es nach dem Stau weiter geht, dann freue ich mich und fühle mich frei. In diesem Sinne grüße ich Sie herzlich, auch im Namen der Kirchenvorstände.

Ihr Pfarrer D. Meulenberg



## Bestattungen

*Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten?  
Johannes 27.1*

## Jahreslosung 2022

*Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.  
Johannes 6,37*

**März**

**April**

## Mai

### **Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen**

Wir veröffentlichen Ehe- und Familienjubiläen sowie Geburtstage, um die Gemeinde an diesen besonderen Tagen im Leben ihrer Glieder teilnehmen zu lassen. Wer dies nicht möchte, kann dieser Verfahrensweise jederzeit schriftlich oder im Gemeindebüro zu den üblichen Öffnungszeiten widersprechen. Vielen Dank.

## Gemeinden

### **Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Knauthain**

Seumestr. 129, 04249 Leipzig, Tel.: 0341 4283533, Fax: 0341 4201531  
Internet: [www.kirche-knauthain.de](http://www.kirche-knauthain.de) E-Mail: [info@kirche-knauthain.de](mailto:info@kirche-knauthain.de)  
Kirchenvorstand: [kv@kirche-knauthain.de](mailto:kv@kirche-knauthain.de) Vorsitz: Daniel Meulenberg

Öffnungszeiten für Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung:  
Di: 14:00 – 17:00 Uhr und Do: 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Bankverbindung: Ev.-Luth. KG Lpz.-Knauthain, Betreff Code 1914,  
Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen  
Gemeindep konto: IBAN: DE09 3506 0190 1636 2000 14  
Friedhofskonto: IBAN: DE84 3506 0190 1636 2000 22

### **Ev.-Luth. Apostelkirchgemeinde Lpz.-Großschocher-Windorf**

Huttenstr. 14, 04249 Leipzig, Telefon: 0341 4251680, Fax: 0341 4251679  
[www.apostelkirche-leipzig.de](http://www.apostelkirche-leipzig.de) E-Mail: [pfarramt@apostelkirche-leipzig.de](mailto:pfarramt@apostelkirche-leipzig.de)  
Kirchenvorstand: [kirchenvorstand@apostelkirche.de](mailto:kirchenvorstand@apostelkirche.de) Vorsitz: Ralf Zinn

Öffnungszeiten für Pfarramt und Kirchgeldstelle:  
Mi: 9:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr

Bankverbindung: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig, Betreff Code 1911  
Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen  
Konto: IBAN: DE71 3506 0190 1620 4790 78;  
Förderverein der Apostelkirche Leipzig Großschocher-Windorf e.V.  
Konto: IBAN: DE73 8605 5592 1161 9020 46 bei der Sparkasse Leipzig

Friedhofsverwaltung Großschocher: Huttenstraße 17,  
Telefon: 0341 4245391 Internet: [www.friedhofsverband-leipzig.de](http://www.friedhofsverband-leipzig.de)

**Ökumenische Sozialstation Leipzig e.V.** Antonienstraße 41, 04229 Leipzig;  
Tel.: 0341 22468-10, -20; Offener Seniorentreff: Dieskaustraße 138

## Mitarbeiter

**Pfarrer Daniel Meulenberg** ist gern zum persönlichen Gespräch und zum Hausbesuch bereit, Anruf genügt. Telefon: 0176 82267889  
E-Mail: [Daniel.Meulenberg@evlks.de](mailto:Daniel.Meulenberg@evlks.de); Pfarrhaus Seumestraße 129, 04249 Leipzig; Sprechzeiten dienstags 16:00 – 17:00 Uhr in Knauthain und donnerstags 16:15-17:45 Uhr im Pfarrhaus Großschocher

### **Kantorei und Gemeindepädagogik**

B. Kroll-Hiecke, Telefon: 0341 4251680, [kantorei@apostelkirche-leipzig.de](mailto:kantorei@apostelkirche-leipzig.de)  
Delila Jochum, Telefon: 0176 75889297, [delila.jochum@evlks.de](mailto:delila.jochum@evlks.de)  
M. Sassimowitsch für die Kantorei Knauthain, Telefon: 0170 6493264  
(Änderungen vorbehalten, evtl. Aktualisierungen auf unseren Internet-Seiten)